

AAN- od. ID-Nr. (wird von SWE ausgefüllt)									



## Auftrag

### zur Bereitstellung von Impulsen aus der Messung Strom

Hiermit beauftragen wir die Einrichtung und den Betrieb einer Impulsschnittstelle an der Messung zu den umseitigen Ausführungsbedingungen Impulsbereitstellung Strom sowie den Ergänzenden Bedingungen zur NAV bzw. den Allgemeinen Bedingungen Netzanschluss und Anschlussnutzung Strom der Stadtwerke Elbtal GmbH.

#### Auftraggeber

Name, Vorname (Firma): \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon, Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

#### Messung für Kundenanlage (Anschlussnehmer)

Firma: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner vor Ort: \_\_\_\_\_

Telefon, Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Messung besteht bereits - Zählernummer (zum Zeitpunkt der Beauftragung): \_\_\_\_\_

Terminwunsch: \_\_\_\_\_

Die Impulsweitergabe ist vorgesehen für (freiwillige Angabe):

Momentanverbrauchsanzeige  Lastgangaufzeichnung zu statistischen Zwecken

Anschluss einer Lastoptimierungsanlage  Umsetzung § 9 EEG

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift(en) des Auftraggebers

Die im Zusammenhang mit dem zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden zweckgebunden und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert.

#### Vollmacht (erforderlich, wenn Auftraggeber nicht mit Anschlussnehmer identisch)

Hiermit bevollmächtigen wir oben genannten Auftraggeber, die für eine Bereitstellung lastabhängiger Impulse erforderlichen technischen Voraussetzungen an unserer Messung einrichten zu lassen. Zugleich erkennen wir die diesem Auftrag beigefügten Ausführungsbedingungen Impulsbereitstellung sowie die Ergänzenden Bedingungen zur NAV bzw. Allgemeinen Bedingungen Netzanschluss und Anschlussnutzung Strom der Stadtwerke Elbtal GmbH an.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift(en) des Anschlussnehmers

# Ausführungsbedingungen Impulsbereitstellung Strom

## 1 Gegenstand

Gegenstand dieser Bedingungen ist die Bereitstellung lastabhängiger Impulse aus der Verrechnungsmessung durch Stadtwerke Elbtal GmbH (nachfolgend SWE genannt). Die technischen Parameter der bereitgestellten Impulse sind in **Anlage 1** dieser Bedingungen geregelt.

## 2 Entgelt

SWE erhebt für die vom Anschlussnehmer oder dem durch den Anschlussnehmer entsprechend bevollmächtigten Anschlussnutzer beauftragte Nachrüstung oder Änderung der technischen Voraussetzungen einer Impulsbereitstellung ein Entgelt gemäß den jeweils gültigen, unter [www.stadtwerke-elbtal.de](http://www.stadtwerke-elbtal.de) veröffentlichten Ergänzenden Bedingungen der SWE zur NAV. SWE legt dem Auftraggeber hierzu Rechnung.

## 3 Auftragsbestandteile

Die Anlage 1 ist wesentlicher Auftragsbestandteil.

## 4 Ausführung der Leistung

- 4.1 Für den Zeitraum zwischen Auftragsunterzeichnung und Herstellung der Betriebsbereitschaft der Impulsbereitstellung ist SWE von ihrer Leistungspflicht zur Impulsbereitstellung befreit.
- 4.2 In Abstimmung mit dem Anschlussnehmer bzw. Anschlussnutzer installiert SWE eine Reihen клемme im oberen Anschlussraum des Zählerschranks bzw. eine in ihrem Eigentum stehende Klemmdose mit Reihen клемme in unmittelbarer Nähe des Zählerschranks.
- 4.3 Die Übergabe der Impulse erfolgt abgangsseitig an der Reihen клемme.
- 4.4 Bei Erfordernis installiert SWE auf einer Montagefläche von  $\leq 0,5 \text{ m}^2$  weitere technische Einrichtungen.
- 4.5 SWE wird auf Verlangen des Anschlussnehmers oder des durch den Anschlussnehmer entsprechend bevollmächtigten Anschlussnutzers ihre technischen Einrichtungen innerhalb von einem Monat entfernen. Sie ist nicht zur Schönheitsreparatur an den Montageflächen verpflichtet.

## 5 Änderung der Leistung

- 5.1 Bei Veränderungen der von der Messeinrichtung unterstützten Zähl- und Tariffunktionen erfolgt eine Anpassung der bereitgestellten Impulse.
- 5.2 SWE behält sich die Anpassung der technischen Parameter und der Impulswertigkeit an den aktuellen Stand der Technik vor.
- 5.3 SWE wird Anschlussnehmer und Anschlussnutzer rechtzeitig über Veränderungen oder Anpassungen bzw. geplante Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die zur Funktionsbeeinträchtigung der Impulsbereitstellung führen können, informieren.

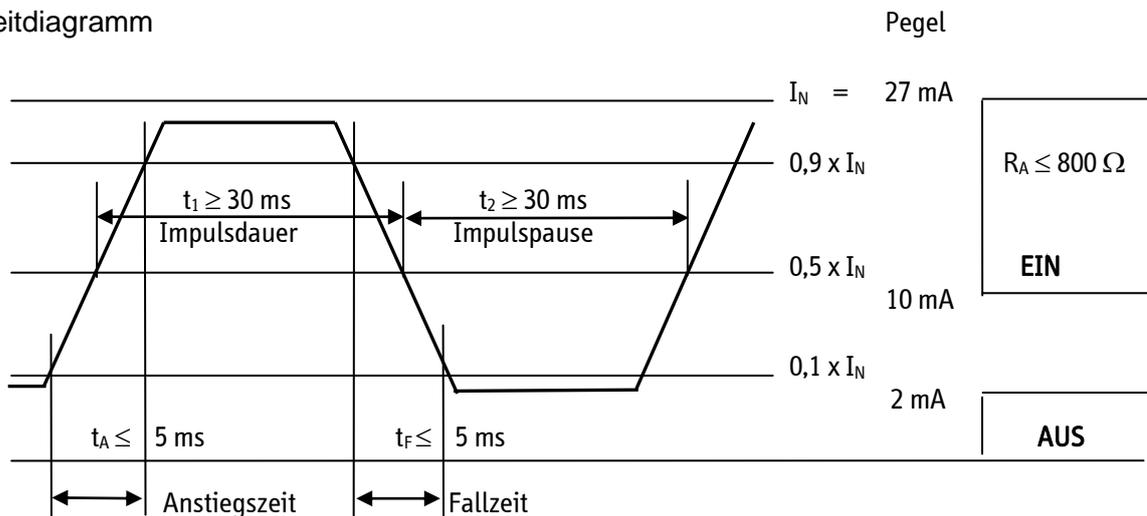
## 6 Haftung

SWE haftet für die nach diesen Bedingungen zu erbringenden Leistungen entsprechend der Haftungsregelung in den Ergänzenden Bedingungen zur NAV bzw. für Anlagen oberhalb Niederspannung entsprechend der Haftungsregelung in den Allgemeinen Bedingungen Netzanschluss und Anschlussnutzung Strom der Stadtwerke Elbtal GmbH.

## Technische Parameter der Impulsbereitstellung

- Die für die Übergabe der Impulse vorgesehene Reihenklemme hat ein Anschlussvermögen für Querschnitte von mindestens 0,5 bis 1,5 mm<sup>2</sup> (AWG 20–16).
- Die Parameter der Impulse entsprechen mindestens DIN EN 62053-31 (S0-Stromschnittstelle) mit Grenzwerten von maximal 27 V DC, 27 mA DC.
- Die Impulse werden zweipolig und passiv (z.B. Optokoppler oder Relaiskontakt) bereitgestellt. Sie können polaritätsbehaftet sein, der negative Pol kann gemeinsames Potential aufweisen.
- Bezeichnung nach Verbraucher-Zählpfeil-System und Leistungskreis nach EN 60 387.
- Arbeitsimpulse werden standardmäßig für +A (Wirkarbeit positiv) bereitgestellt.
- Folgende Arbeits- bzw. Zeitimpulse werden zusätzlich bereitgestellt:
  - +R (Blindarbeit positiv)       - R (Blindarbeit negativ)
  - A (Wirkarbeit negativ)       MPA (Zeitimpulse)
- Zeitimpulse (MPA): Impulslänge  $\geq 1$  s mit Beginn der Messperiode, Schaltlogik abhängig von der Zählerausführung als EIN- oder AUS-Impuls, Gangabweichung zur gesetzlichen Zeit entsprechend PTB-A 50.7. Ausfall der Messspannung der Messeinrichtung, z. B. bei einer netzseitigen Versorgungsunterbrechung (Abschaltung), führt meist zum Ausfall des Zeitimpulses.

### Zeitdiagramm



### Klemmenbelegung

Art	+ A		+ R		MPA		- A		- R	
Polarität	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
Klemme	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10